

Schweiz: Mehr Lohn nach Streikandrohung

Genf. Bereits mit der Androhung eines Streiks haben die Beschäftigten des Aromen- und Riechstoffherstellers Givaudan in Genf eine Lohnerhöhung erreicht. Das hat die größte Schweizer Gewerkschaft Unia am vergangenen Donnerstag mitgeteilt. Demnach hätten Givaudan und Unia fünf Monate ergebnislos über einen neuen Tarifvertrag – in der Schweiz Gesamtarbeitsvertrag genannt – verhandelt. Das Unternehmen habe die Löhne »einfrieren« und die Kompensation von Überstunden einschränken wollen. Mitte Mai sei dann die Belegschaft zusammengekommen und habe sich zur Androhung eines Streiks entschlossen. »Jetzt willigte die Givaudan-Direktion ein, die Löhne dieses Jahr um 1,5 Prozent und 2018 und 2019 um je 1,2 Prozent zu erhöhen«, so die Unia. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/311949.schweiz-mehr-lohn-nach-streikandrohung.html>